Zeitschrift: Cahiers d'archéologie romande

Herausgeber: Bibliothèque Historique Vaudoise

Band: 187 (2020)

Artikel: "Moenia lata vide" : die römische Stadtmauer von Aventicum/Avenches (Kanton Waadt, Schweiz). Band 2, Grundlagen

Autor: [s.n.]

Vorwort: Vorspann Band 2

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-917238

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

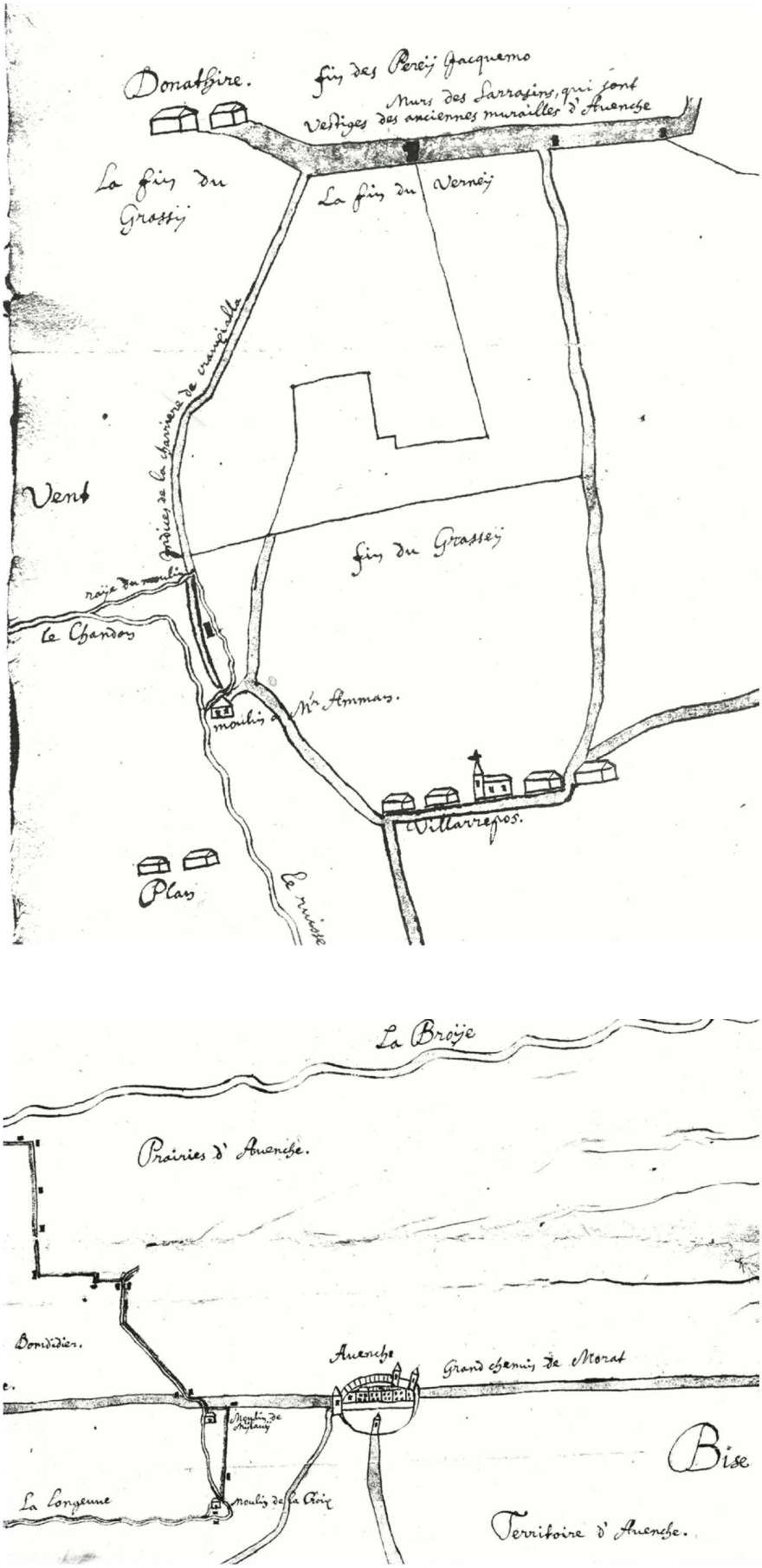
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

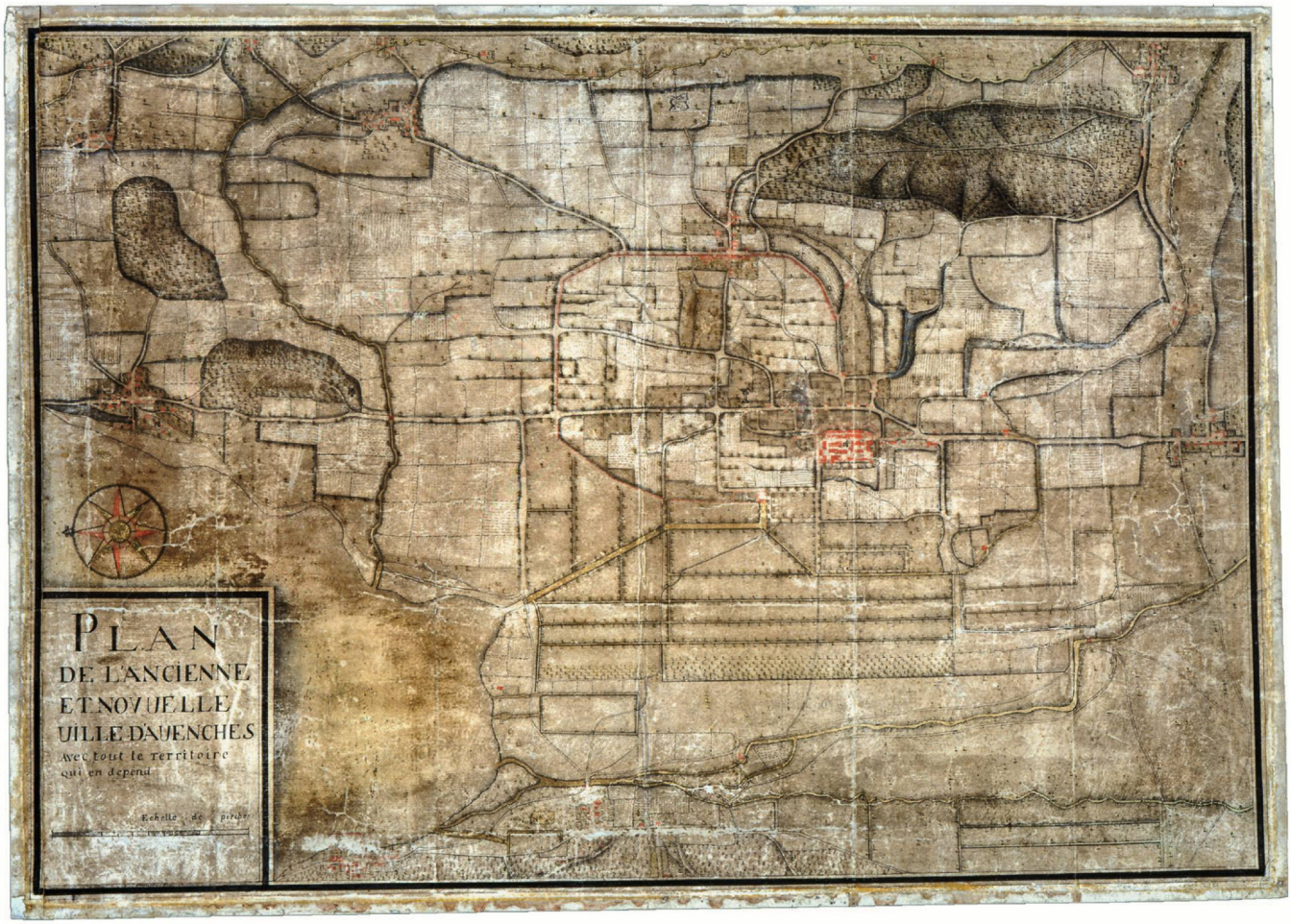
VORSPANN BAND 2

Als Ergänzung zu den in Band 1 vorgelegten historischen Plänen und Darstellungen der Stadtmauer von *Aventicum* ■ **16–26** werden im Vorspann zu Band 2 weitere, bislang mehrheitlich unpublizierte Darstellungen aus dem 17.–19. Jh. vorgelegt ■ **581–587**. Zusammen mit dem aktuellen archäologischen Gesamtplan von *Aventicum* ■ **588** bilden sie die Grundlage für die Diskussion der einzelnen Abschnitte der Stadtmauer und ihrer Erhaltungs- und Erforschungsgeschichte. In den mit «Bildquellen» übertitelten Kapiteln werden die einzelnen Quellen zu den jeweiligen Mauerabschnitten in chronologischer Folge besprochen.



581 Zwei Teile einer Übersichtskarte aus der zweiten Hälfte des 17. Jh. (Autor unbekannt). Im Bereich der Gemeinde Donatyre sind Reste der antiken Mauer verzeichnet.

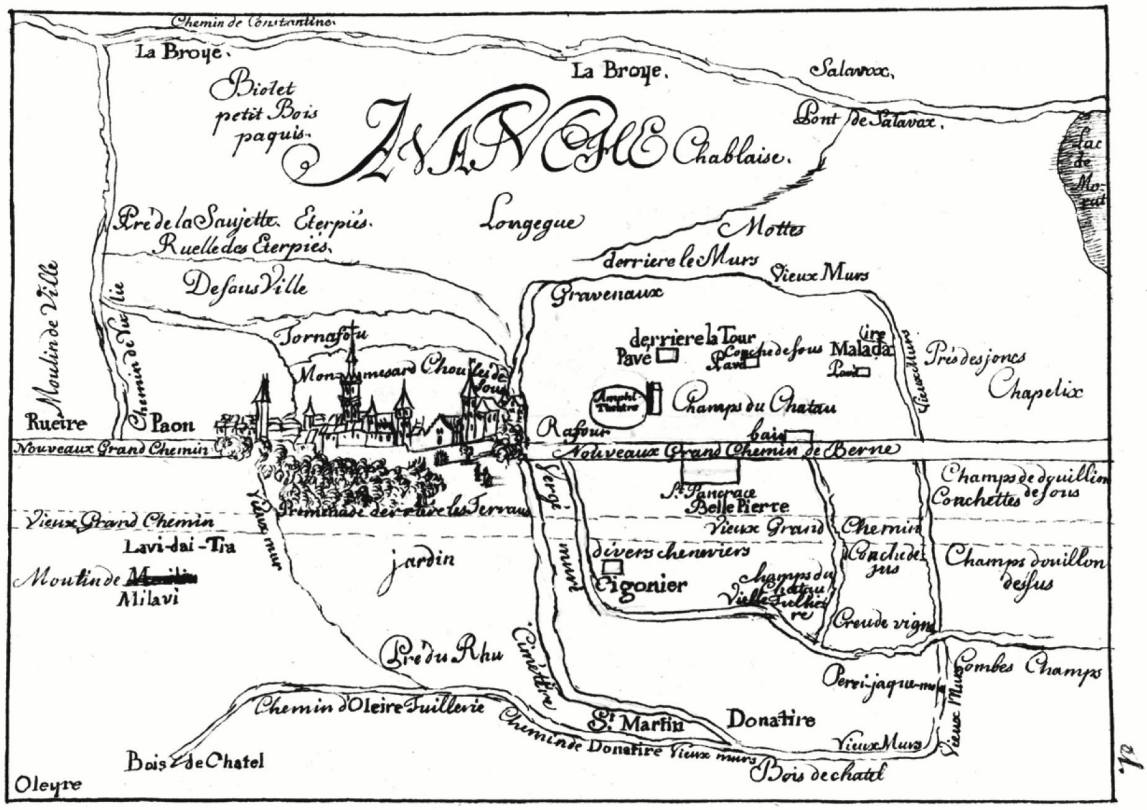
582 Karte von Schinz aus dem Jahr 1743. Die Grenze des Stadtterritoriums wird durch die antike Stadtmauer gebildet.

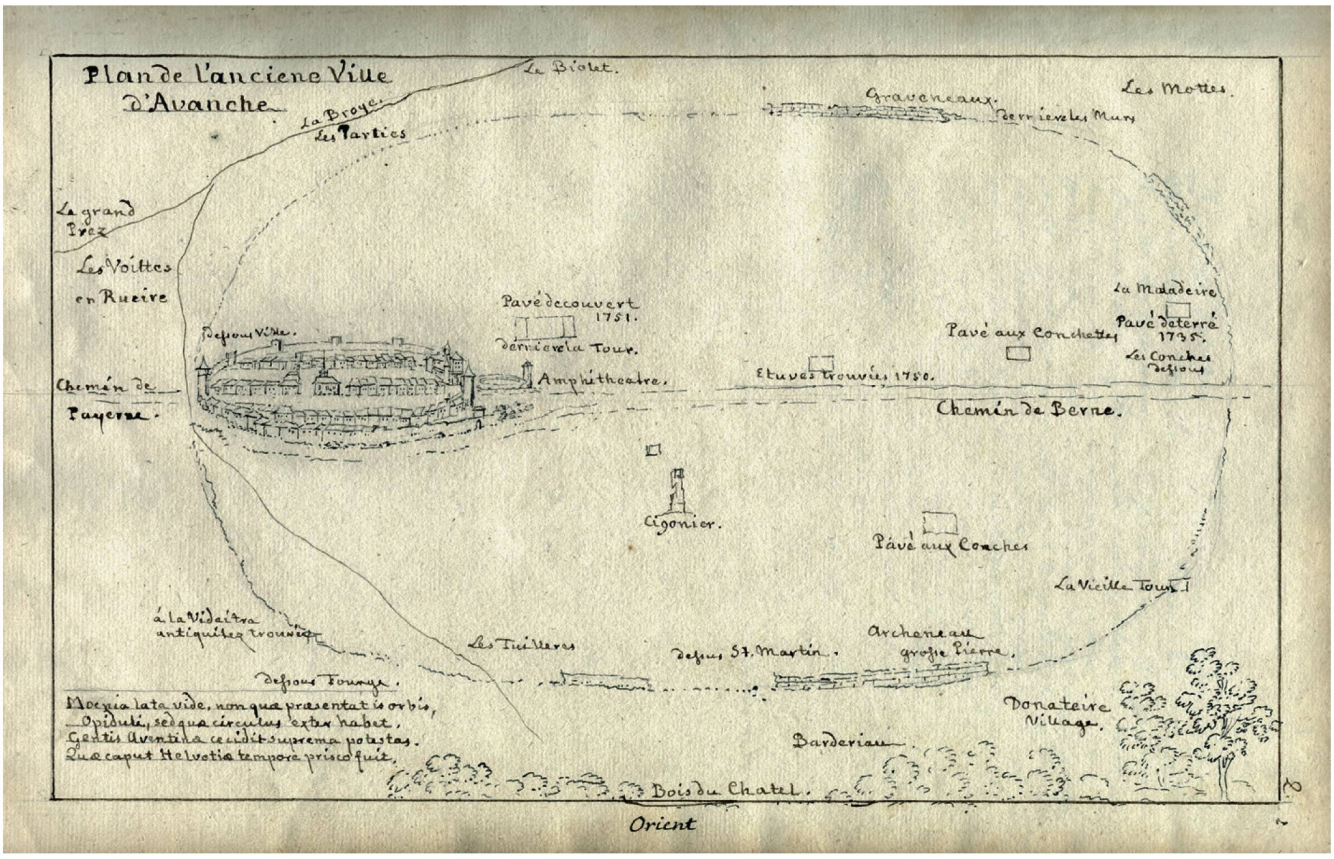


583 Karte von Fornerod von 1747. Der Verlauf der römischen Stadtmauer ist auf der Südhälfte mit einer roten Linie markiert. Die Tornallaz (T2) ist als kleine vignettenartige Darstellung eingetragen.

584 Darstellung der gesamten Broye-Ebene zwischen dem Neuenburger- und dem Murtensee. Die Stadt Avenches ist mit der den mittelalterlichen Siedlungskern weit umschliessenden, antiken Stadtmauer eingetragen (Willomet de Payerne 1745).

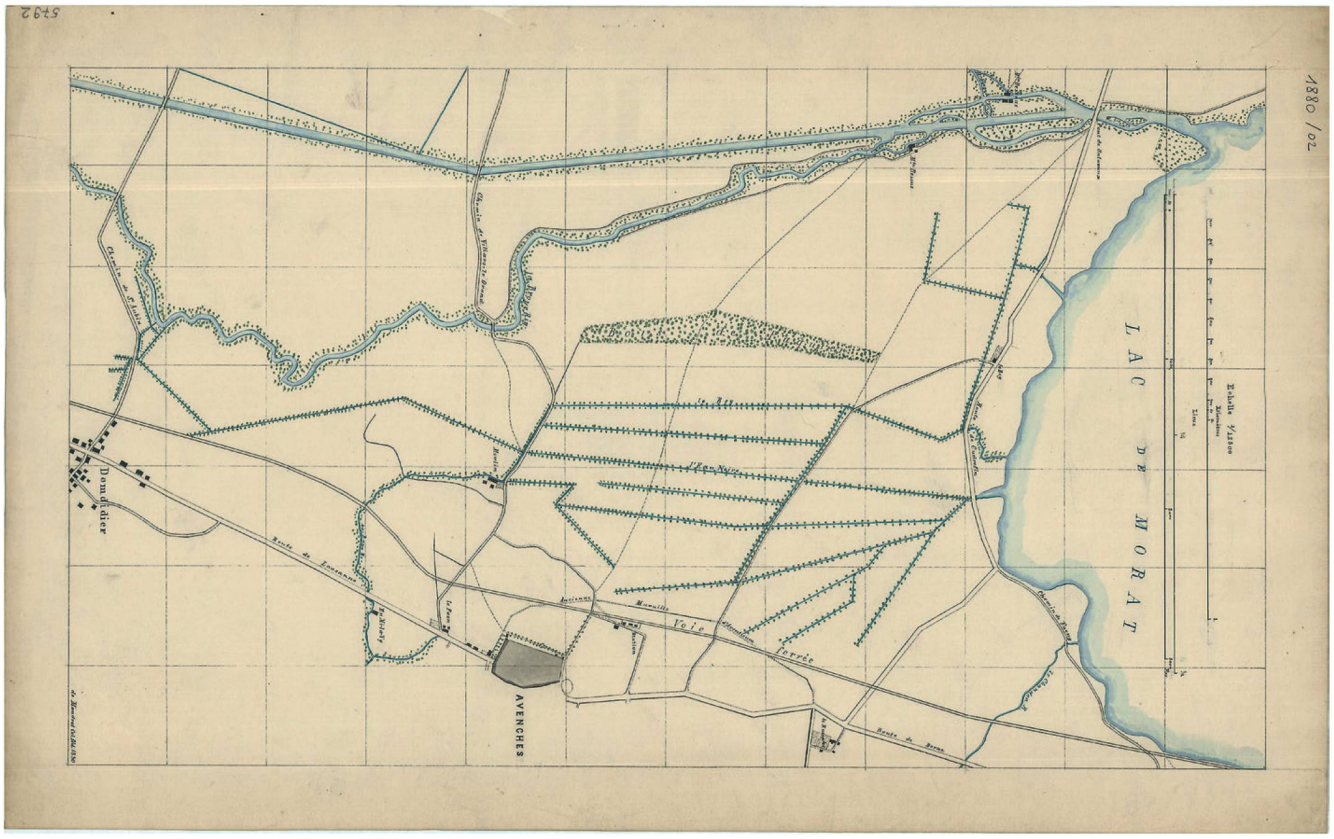
585 Plan von Avenches von Schmidt de Rossens aus dem Jahre 1749. Die römische Stadtmauer wird als «Vieux Murs» bezeichnet. Innerhalb des antiken Stadtgebietes sind weitere antike Ruinen, sowie Fundorte von Mosaikböden («Pavé») eingetragen.

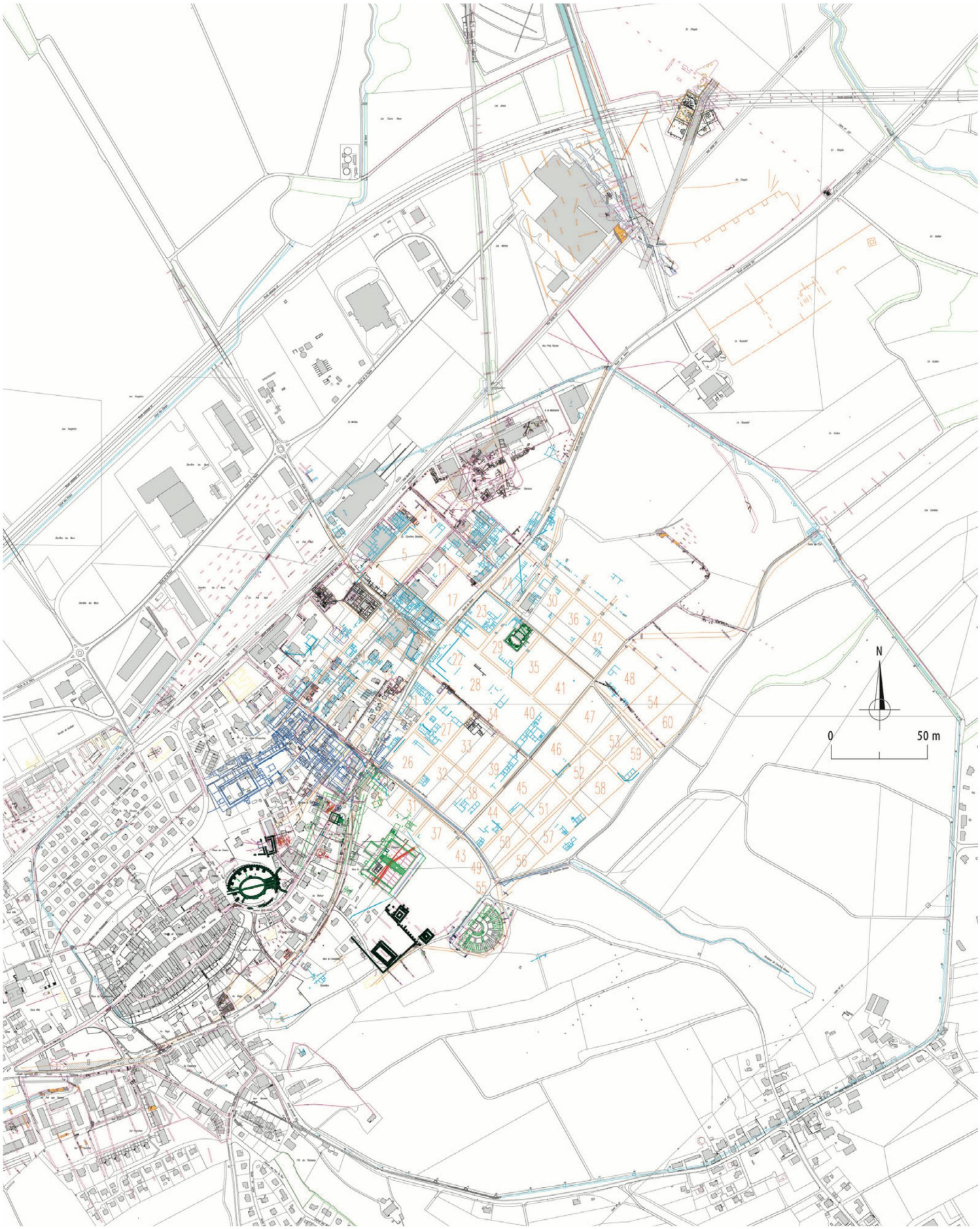




586 Stark schematisierte Darstellung von Avenches mit der mittelalterlichen Stadt und dem diese weit umfassenden, antiken Befestigungswerk (Schmidt de Rossens 1749–1752). Mit der Bezeichnung «La Vieille Tour» dürfte die Tornallaz (T2) gemeint sein.

587 Karte von de Mandrot von 1880. Die Darstellung zeigt die nördliche Hälfte der antiken Stadt mit dem darin einbeschriebenen, mittelalterlichen Siedlungskern und dem Amphitheater. Die antike Stadtmauer wird auf den Abschnitten T III und T IV als «Vieux Murs d'Aventicum» ausgewiesen. Deutlich ist die 1876 gebaute Eisenbahnlinie Murten-Payerne zu sehen.




N
0
50 m

588 Archäologischer Gesamtplan von Aventicum mit und ohne Katasterplan (M. 1:10 000).